



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Präambel

Die Firma Cloumeo GmbH & Co. KG, Hauptstraße 65-67, 51503 Rösrath (im Folgenden: „Cloumeo“) bietet im Internet auf der Webseite www.clousale.de und www.clousale.com eine Online-Verkaufs-Lösung (im Folgenden: „ClouSale“) an, mit welcher die Kunden die Preise der von ihnen angebotenen Produkte optimieren können.

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen Cloumeo und ihren Kunden für die Nutzung von ClouSale.

Cloumeo ist ein von allen E-Commerce-Verkaufsplattformen rechtlich und wirtschaftlich unabhängiges Unternehmen.

I. Geltungsbereich, Allgemeines

(1) **Achtung!** Das Angebot von Cloumeo richtet sich ausschließlich an Kunden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sind. Cloumeo schließt keine Verträge über die Nutzung von ClouSale mit Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB.

(2) Für alle Kunden gelten ausschließlich diese AGB, auch wenn die Nutzung oder der Zugriff auf das Angebot von Cloumeo von außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erfolgt. Die AGB gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

(3) Abweichenden AGB des Kunden wird hiermit widersprochen.

(4) Von diesen AGB abweichende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung von Cloumeo. Auf das Schriftformerfordernis kann nur durch schriftliche Vereinbarung verzichtet werden. Nur Geschäftsführer und Prokuristen von Cloumeo sind berechtigt, Vereinbarungen mit dem Kunden zu treffen, die von diesen AGB abweichen.

(5) Im Rahmen des Anmeldeprozesses hat der Kunde die Möglichkeit, diese AGB durchzulesen und zu speichern bzw. auszudrucken. Nach erfolgter Anmeldung hat der Kunde die Möglichkeit, diese AGB jederzeit unter www.clousale.com online abzurufen.

(6) Die Vertragssprache ist deutsch.

II. Vertragsgegenstand, Leistungsumfang

(1) Vertragsgegenstand ist die kostenlose Einrichtung eines Benutzerkontos sowie die Bereitstellung des Online-Service-Tools ClouSale. ClouSale kann im Rahmen eines Free-Kontingents, einer kostenlosen Probezeit oder

aufgrund eines kostenpflichtigen Nutzungsvertrages genutzt werden.

(2) Für die Module Repricer (Preisoptimierung), Custom Workflows und Buy Box Strategy stellt Cloumeo ein kostenloses, im Leistungsumfang und/oder Nutzungskontingent begrenztes Free-Kontingent zur Verfügung. Für das Modul Repay (Erstattungsmanagement) steht kein Free-Kontingent zur Verfügung. Einzelheiten ergeben sich aus Ziffer IX.

(3) Zusätzlich kann der Kunde die hierfür vorgesehenen Module einmalig für 14 Tage im Rahmen einer kostenlosen Probezeit ohne die Begrenzungen des Free-Kontingents testen. Einzelheiten ergeben sich aus Ziffer X. Möchte der Kunde darüber hinausgehende Leistungen dauerhaft nutzen, kann er einen kostenpflichtigen Nutzungsvertrag abschließen.

(4) Umfang und Leistungsgrenzen des Free-Kontingents ergeben sich aus der jeweils aktuellen Leistungsbeschreibung von ClouSale. Der Umfang der Probezeit richtet sich nach Ziffer X. Der konkrete Umfang kostenpflichtig gebuchter Leistungen ergibt sich aus dem Bestellvorgang und der Auftragsbestätigung. Für kostenpflichtige Leistungen gelten ergänzend das jeweils maßgebliche Preisverzeichnis und die vereinbarten Vertragsbedingungen.

(5) Cloumeo behält sich vor, dem Kunden unabhängig von den in den vorliegenden AGB geregelten Dienstleistungen optionale Serviceleistungen anzubieten.

(6) Die von unserem Kunden getätigten Verkäufe auf einer E-Commerce-Verkaufsplattform, insbesondere solche, deren Preise Cloumeo im Rahmen des vom Kunden erteilten Auftrags veröffentlicht hat, werden unmittelbar zwischen unseren Kunden und den Käufern auf der jeweiligen Verkaufsplattform abgeschlossen. Cloumeo wird in keinem Fall Vertragspartei der zwischen dem Kunden und den Käufern auf der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattform abgeschlossenen Kaufverträge.

(7) Beauftragte Leistungen im Bereich der Preisoptimierung werden mit größtmöglicher Sorgfalt erbracht. Der Kunde erkennt jedoch ausdrücklich an und akzeptiert, dass Cloumeo im Rahmen des Vertragsverhältnisses lediglich die Erbringung der vereinbarten Dienste und keinen Erfolg (im Sinne eines Werkvertrages), insbesondere keine bestimmte Platzierung der Produkte des Kunden, für welche die Preise optimiert werden, auf den jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattformen, schuldet.

III. Anmeldung, Benutzerkonto

(1) Zur vollständigen Nutzung von ClouSale wird ein Benutzerkonto benötigt, das bei der Registrierung angelegt wird. Die Einrichtung des Benutzerkontos erfolgt kostenfrei. Ein Anspruch auf Eröffnung eines Benutzerkontos besteht nicht.

(2) Der Nutzer ist verpflichtet, sämtliche im Anmeldeformular vorgesehenen Felder wahrheitsgemäß und korrekt auszufüllen. Wir sind berechtigt, die Personalien der Nutzer anhand geeigneter amtlicher Papiere zu prüfen. Der Nutzer wird Cloumeo auf Verlangen Kopien amtlicher Dokumente - insbesondere des Personalausweises - übermitteln. Die Kopie des Personalausweises wird nach der Identifizierung des Kunden unverzüglich vernichtet. Eine Archivierung findet nicht statt.

(3) Durch Aktivieren des Kontrollkästchens neben der Erklärung „Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen“ erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen AGB. Mit Freischaltung des Benutzerkontos kommt ein unentgeltliches Nutzungsverhältnis über das jeweils verfügbare Free-Kontingent zustande. Ein kostenpflichtiger Nutzungsvertrag kommt hierdurch noch nicht zustande.

IV. Vertragsschluss, Vertragsbeginn, Änderung der AGB

(1) Bestellungen des Kunden gelten als Angebot zum Abschluss eines kostenpflichtigen Vertrages über die Nutzung von ClouSale. Die in Prospekten, Anzeigen, Kommunikationsmitteln, Internet etc. enthaltenen Angaben dienen lediglich zur Abgabe eines Angebotes durch den Kunden. Sie sind freibleibend auch bzgl. der Preisangaben.

(2) Es besteht kein Anspruch auf Abschluss eines Nutzungsvertrages. Cloumeo behält sich vor, Angebote der Kunden ohne Begründung nicht anzunehmen.

(3) Bestellen

(a) Repricer (Preisoptimierung)

Nach Eingabe der persönlichen Daten sowie der Bankdaten und durch Anklicken des Buttons "kostenpflichtig Bestellen" im vorletzten Schritt des Bestellprozesses gibt der Kunde eine verbindliche Bestellung der von ihm ausgewählten Leistungen ab (Angebot). Im abschließenden Schritt erhält der Kunde eine Zusammenfassung seiner ausgewählten Leistungen. Cloumeo ist berechtigt, dieses Angebot innerhalb von 10 Kalendertagen unter Zusendung einer Auftragsbestätigung anzunehmen. Die Auftragsbestätigung erfolgt durch Übermittlung einer E-Mail. Falls die Auftragsbestätigung vom Kunden nicht empfangen wurde (Spam Filter, E-Mail-Postfach ist voll oder sonstige Probleme) gilt der Vertrag trotzdem als angenommen. Nach fruchtlosem Ablauf der 10-Tages-Frist gilt das Angebot als abgelehnt.

(b) Repay (Erstattungsmanagement)

Der Vertrag für Repay wird abgeschlossen, indem man die Checkbox „ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen und

Datenschutzhinweise)" auswählt und dann den Button „Akzeptieren“ anklickt.

(4) Die Laufzeit des kostenpflichtigen Nutzungsvertrages beginnt am Tag nach dem Zugang der Auftragsbestätigung. Macht der Kunde von der kostenlosen Probezeit Gebrauch (vgl. Ziff. X.) und wird bereits während der Probezeit ein kostenpflichtiger Nutzungsvertrag geschlossen, beginnt die kostenpflichtige Vertragslaufzeit am Tag nach Beendigung der Probezeit. Wurde mit dem Kunden abweichend hiervon ein individueller Vertragsbeginn oder eine individuelle kostenlose Nutzungsphase vereinbart, gilt der im Bestellvorgang bzw. in der Auftragsbestätigung vereinbarte Vertragsbeginn.

(5) Cloumeo behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern, soweit dies aus triftigen Gründen, insbesondere aufgrund einer geänderten Rechtslage oder höchstrichterlichen Rechtsprechung, technischer Änderungen oder Weiterentwicklungen, neuer organisatorischer Anforderungen des Massenverkehrs, Regelungslücken in den AGB, Veränderung der Marktgegebenheiten oder anderen gleichwertigen Gründen erforderlich ist und den Kunden nicht unangemessen benachteiligt. Änderungen der AGB werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkrafttreten schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Die Änderungen werden wirksam, wenn der Kunde nicht innerhalb dieser Frist von sechs Wochen (beginnend nach Zugang der schriftlichen Änderungsmitteilung) schriftlich oder per E-Mail widerspricht und Cloumeo den Kunden auf diese Rechtsfolge in der Änderungsmitteilung hingewiesen hat.

(6) Bei der Buchung des Moduls „Buy Box Strategy“ wird das Modul „Repricer für Amazon“ vorausgesetzt.

(7) Bei der Buchung des Moduls „Custom Workflows“ wird das Modul „Repricer“ vorausgesetzt.

V. Preise, Preisänderungen

(1) Die Preise und Zahlungsmodalitäten der verschiedenen kostenpflichtigen Angebote sind dem jeweils gültigen Preisverzeichnis sowie diesen AGB zu entnehmen. Das Preisverzeichnis kann auf der Webseite von ClouSale eingesehen werden.

Für einen kostenpflichtigen Nutzungsvertrag gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Buchung gültige Preisliste, auch wenn der Beginn der kostenpflichtigen Vertragslaufzeit aufgrund einer Probezeit, einer kostenlosen Nutzungsphase oder eines individuell vereinbarten späteren Vertragsbeginns erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Abweichend hiervon gelten individuell mit dem Kunden vereinbarte Preise oder sonstige individuelle Preisvereinbarungen. Diese haben im Umfang der jeweiligen Vereinbarung Vorrang vor der Preisliste.

(2) Alle im Preisverzeichnis genannten Preise verstehen sich als Netto-Preise (exkl. MwSt.).

(3) Cloumeo behält sich das Recht vor, das Preisverzeichnis einmal je gewählter Vertragslaufzeit an sich verändernde Marktbedingungen, bei erheblichen Änderungen in den Beschaffungskosten oder Änderung der Umsatzsteuer, anzupassen. Bei Preiserhöhungen, die den regelmäßigen Anstieg der Lebenshaltungskosten wesentlich übersteigen, steht dem Kunden ein Kündigungsrecht zu.

VI. Zahlungsbedingungen, Zahlungsverzug

(1) Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Eine Sperrung und/oder die Nichtinanspruchnahme von Leistungen entbinden den Kunden nicht von der Zahlungspflicht laufender Entgelte.

(2) Alle von Cloumeo gestellten Rechnungen sind sofort fällig und ohne Abzug zahlbar. Zahlungen gelten erst als erfolgt, wenn Cloumeo über den Zahlungsbetrag verfügen kann.

(3) Generell versendet Cloumeo alle Rechnungen per E-Mail. Zudem stehen die Rechnungen als PDF zum Download über das Benutzerkonto bereit. Verlangt der Kunde seine Rechnung auf dem Postweg zu erhalten, ist Cloumeo berechtigt, Bearbeitungsgebühren und Portokosten in Höhe von EURO 1,90 exkl. MwSt. pro Rechnung zu verlangen.

(4) Cloumeo wird die nutzungsunabhängigen Entgelte (Monatsbeiträge für Tarife, Zusatzfunktionen und Zusatzleistungen) jeweils für den abgelaufenen Monat berechnen. Der Abrechnungszeitraum beginnt am Tag nach dem Zugang der Auftragsbestätigung bzw. am Tag nach Ablauf der Probezeit (vgl. Ziff. X). Wurde mit dem Kunden ein abweichender Vertragsbeginn oder eine individuelle kostenlose Nutzungsphase vereinbart, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem vereinbarten Beginn der kostenpflichtigen Vertragslaufzeit. Für die Nutzung innerhalb des jeweils verfügbaren Free-Kontingents fallen keine Nutzungsentgelte an.

(5) Der Kunde ist verpflichtet, als Gegenleistung für den von der Cloumeo gebotenen Service eine nach Tranchen fällige Provision für die Artikel, die der Kunde auf der jeweiligen Online-Verkaufsplattform verkauft hat, zu zahlen (nutzungsabhängige Entgelte).

Soweit für ein Modul ein Free-Kontingent besteht, steht dieses dem Kunden nur zur Verfügung, solange für das betreffende Modul kein kostenpflichtiger Nutzungsvertrag besteht.

Mit Beginn eines kostenpflichtigen Nutzungsvertrages entfällt das Free-Kontingent für das betreffende Modul

für die Dauer des kostenpflichtigen Vertragsverhältnisses. Sämtliche Leistungen bzw. Nutzungseinheiten dieses Moduls werden ab Beginn der kostenpflichtigen Vertragslaufzeit nach den für den gebuchten Tarif geltenden Konditionen und der maßgeblichen Preisliste abgerechnet. Eine zusätzliche Berücksichtigung oder Anrechnung des zuvor verfügbaren Free-Kontingents findet nicht statt.

Nach Beendigung des kostenpflichtigen Nutzungsvertrages wird das Benutzerkonto für das betreffende Modul automatisch wieder mit dem zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Free-Kontingent fortgeführt, sofern ein solches Free-Kontingent von Cloumeo angeboten wird.

(a) Die Provisionen für die Funktion des Repricer an Cloumeo werden rückwirkend über die Gesamtanzahl der verkauften Artikel gestellt, die der Kunde innerhalb des Abrechnungszeitraumes auf der jeweiligen Online-Verkaufsplattform erzielt hat.

Die Provisionen für die Funktion der Buy Box an Cloumeo setzen sich rückwirkend aus der Gesamtsumme der aktiven Buy Box Strategy Artikelzusammen, die der Kunde innerhalb des Abrechnungszeitraumes auf der jeweiligen Online-Verkaufsplattform aktiv auf die Buy Box optimiert hat.

Die Provisionen für die Funktion der Custom Workflows an Cloumeo setzen sich rückwirkend aus dem Preis aus der Preisliste zusammen.

Die Provisionen für die Funktion Repay werden rückwirkend von den von Amazon erstatteten Rückerstattungen, erwarteten Rückerstattungen oder vom erstatteten Warenwert, gemäß aktueller Verkaufspreis berechnet.

Es fallen nur für noch nicht bekannte Erstattungsfälle Provisionen an. Der Kunde hat den Nachweis zu führen, dass ihm der Fall bereits bekannt ist. Sollte die finanzielle Erstattung oder der Warenwert in einer Fremdwährung erfolgen, wird die getätigte Erstattung in Euro umgerechnet anhand des aktuellen Wechselkurses der EZB, um die Provision zu ermitteln.

Die Provisionen für die Funktion der Buy Box an Cloumeo setzen sich rückwirkend aus der Gesamtsumme der aktiven Buy Box Strategy Artikelzusammen, die der Kunde innerhalb des Abrechnungszeitraumes auf der jeweiligen Online-Verkaufsplattform aktiv auf die Buy Box optimiert hat.

Der Abrechnungszeitraum beträgt einen Monat bezogen auf den Tag des Vertragsabschlusses.

Beispiel: Vertragsabschluss ist der 20.07.2012, somit ist der Abrechnungszeitraum zwischen dem 21.07.2012 und dem 20.8.2012. Das

Abrechnungsdatum ist somit immer der 20. des jeweiligen Monats.

(b) Als verkaufte Artikel, die als Grundlage für die Berechnung der zu zahlenden Provision für das Modul Repricer dient, werden alle Artikel hinzugezogen, die auf der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattform in einem Monat verkauft wurden, so wie sie dem Kunden auf der entsprechenden Verkaufsplattform im Bestellbericht mitgeteilt worden sind. Zu den verkauften Artikeln zählen auch diejenigen, die nicht der Verkäufer selber, sondern ein dritter Dienstleister (z.B. die Verkaufsplattform) in seinem Auftrag versendet. Dies gilt unabhängig von Stornierungen, Erstattungen und Retouren. Hat der Kunde mehrere Marktplätze in ClouSale hinzugefügt, fallen Gebühren und Provisionen für jeden Marktplatz an. Die Vergütung ist unabhängig davon, ob und in welchem Umfang der Kunde die Software tatsächlich nutzt.

Die Nutzungsgebühr für das Modul der Buy Box Funktion setzt sich rückwirkend aus der Gesamtsumme der aktiven Buy Box Strategy Artikel zusammen, die der Kunde innerhalb des Abrechnungszeitraumes auf der jeweiligen Online-Verkaufsplattform aktiv auf die Buy Box optimiert hat.

Die Nutzungsgebühr für das Modul der Custom Workflows setzt sich rückwirkend aus dem monatlichen Festpreis aus der Preisliste zusammen.

Die Nutzungsgebühr für Repay setzt sich rückwirkend aus den von Amazon erstatteten Rückerstattungen, erwarteten Rückerstattungen oder vom erstatteten Warenwert, gemäß Verkaufspreis zusammen.

(c) Entzieht der Kunde Cloumeo die Möglichkeit, die Anzahl der verkauften Artikel zum Abrechnungsdatum ordnungsgemäß zu ermitteln, so ist Cloumeo zu Folgendem berechtigt:

- Wenn das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und Cloumeo am Tag der Rechnungserstellung zwei Monate oder länger besteht, so werden die Verkäufe der letzten, höchstens sechs Monatsrechnungen addiert und durch die Anzahl der jeweiligen Monate geteilt. Der so errechnete Durchschnittswert ergibt die Berechnungsgrundlage für diese Rechnung und für alle folgenden Rechnungen, bis der Zugang zu dem Online-Marktplatz des Kunden wieder möglich ist.
- Besteht das Vertragsverhältnis weniger als zwei Monate, so werden die Verkäufe anhand der für den Kunden abgegebenen Bewertungen pro Monat, multipliziert mit dem Multiplikator neunzehn, berechnet und mit dem in der Preisliste genannten Preis pro

verkauften Artikel multipliziert. Der so errechnete Durchschnittswert ergibt die Berechnungsgrundlage für diese Rechnung und für alle folgenden Rechnungen, bis der Zugang zu dem Online-Marktplatz des Kunden wieder möglich ist.

Der Kunde stimmt diesen Berechnungsmethoden ausdrücklich zu.

(d) Entzieht der Kunde Cloumeo die Möglichkeit, die Erstattungen von Amazon zum Abrechnungsdatum zu ermitteln, wird die Provision anhand der erwarteten Erstattung, wie sie im System angezeigt wird, berechnet. Unabhängig von der Auszahlung von Amazon, fallen auch Provisionen an, wenn der Kunde einen Erstattungsfall nicht innerhalb von 30 Tagen, ab dem Zeitpunkt des Auffindens, bei Amazon anmeldet. Zur nicht Anmeldung bei Amazon stehen auch die Fälle gleich, wo der Kunde auf Rückfragen von Amazon nicht innerhalb von 30 Tagen reagiert, bzw. Rückfragen von Amazon nicht an ClouSale weiterleitet.

Im Falle einer Deaktivierung oder Kündigung durch den Kunden wird Cloumeo die Suche nach neuen Erstattungsfällen ab der Deaktivierung oder mit dem Vertragsende nicht fortführen und die bis zum Zeitpunkt der Deaktivierung oder Kündigung aufgefundenen Erstattungsfälle berechnen. Mit der letzten Vertragsrechnung werden alle noch offenen Erstattungsfälle kostenpflichtig anhand der erwarteten Erstattung, wie sie im ClouSale System angezeigt wird, gemäß Preisliste berechnet.

(6) Bucht der Kunde sonstige gebührenpflichtige Funktionen (vgl. Preisliste), erhält er hierüber unmittelbar nach Vertragsschluss eine Rechnung, die sofort zu Zahlung fällig ist.

(7) Im Rahmen des Nutzungsvertrages sind Kunden, die über eine Bankverbindung in der Bundesrepublik Deutschland verfügen, zur Teilnahme am Lastschriftverfahren verpflichtet. Ab Februar 2014 gilt die SEPA-Basislastschrift als verpflichtende Zahlungsart. Der Cloumeo erteilte Lastschrifteinzugsermächtigung gilt, sofern die beteiligten Bankinstitute nichts anderes verlangen, auch als Mandat für die SEPA-Basislastschrift. Die Zahlung per Überweisung wird nicht angeboten. Der Kunde erteilt Cloumeo im Rahmen des Bestellvorgangs eine entsprechende Einzugsermächtigung.

Beim SEPA-Lastschriftverfahren wird für die Abbuchung des Rechnungsbetrages bei Kunden eine Vorankündigungsfrist von fünf Bankarbeitstagen vereinbart. Die Ankündigungsfrist beginnt mit der Rechnungsstellung.

(8) Der Kunde hat bei der Teilnahme am Lastschriftverfahren für ausreichende Kontodeckung zu sorgen. Schlägt der Forderungseinzug aus vom Kunden zu vertretenden Gründen fehl, hat der Kunde Cloumeo die hierdurch entstehenden Mehrkosten zu erstatten. Entstehende Bankgebühren durch Rücklastschriften,

gleich welcher Art, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Gleiches gilt, wenn der Kunden die Lastschrift zu Unrecht widerruft. Im Falle der Rückbelastung der Beträge ist Cloumeo berechtigt, das Benutzerkonto und den Zugang zu ClouSale gemäß Ziffer XI. Abs. 5 zu sperren.

Für die Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren berechnet Cloumeo eine Gebühr von 5,00 EUR pro Zahlungsvorgang.

(9) **Achtung!** Für Kunden, die ihren Sitz außerhalb Deutschlands haben und über keine Bankverbindung in der Bundesrepublik Deutschland verfügen, behält sich Cloumeo vor, Leistungen nur gegen Vorkasse zu erbringen.

Hierfür stellt Cloumeo dem Kunden monatlich eine Vorschussrechnung. Der gezahlte Vorschuss wird als Guthaben zugunsten des Kunden geführt und monatsweise mit den anfallenden Entgelten verrechnet. Ist Zahlung per Vorkasse vereinbart, verpflichtet sich der Kunde, den Vorschuss spätestens 10 Tage nach Erhalt der Vorschussrechnung zu zahlen. Die Zahlung gilt erst als erfolgt, wenn Cloumeo über den Zahlungsbetrag verfügen kann. Vor Zahlungseingang ist Cloumeo nicht zur Leistung verpflichtet.

Etwas im Ausland zusätzlich anfallenden Transaktionskosten bei Zahlungs- und Buchungsvorgängen trägt der Kunde. Kunden, die kein Konto bei einer in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Bank haben, können am SEPA-Lastschriftverfahren (SEPA-Basislastschrift) teilnehmen.

(10) Im Falle des Zahlungsverzugs ist Cloumeo berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen sowie die gesetzliche Pauschale von vierzig Euro zu erheben.

Befindet sich der Kunde gegenüber Cloumeo mit irgendwelchen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, so werden sämtliche bestehende Forderungen sofort fällig. Die Geltendmachung weiteren Schadensersatzes bleibt vorbehalten.

(11) Im Falle des Zahlungsverzugs ist Cloumeo zudem gemäß Ziffer XI. Abs. 5 zur sofortigen Sperrung des Benutzerkontos und des Zugangs zu ClouSale und unter den Voraussetzungen der Ziffer XI. Abs. 7 zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

Ferner behält sich Cloumeo für den Fall des Zahlungsverzugs ausdrücklich vor, weitere Leistungen auf unbestimmte Zeit nur noch gegen Vorkasse (vgl. Ziff. VI. 8.) zu erbringen.

(12) Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so werden Zahlungen zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung angerechnet.

(13) Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Die Zurückbehaltung von Zahlungen durch

den Kunden wegen Gegenansprüchen aus anderen Vertragsverhältnissen ist ausgeschlossen.

(14) Der Kunde hat Einwendungen gegen die Höhe der Rechnung innerhalb einer Ausschlussfrist von 7 Tagen nach Erhalt in Textform zu erheben, ohne dass hierdurch jedoch die Fälligkeit berührt wird.

Die Einwendungen richtet der Kunde an:

Cloumeo GmbH & Co. KG
Hauptstraße 65-67
51503 Rösrath

Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

(15) Bei berechtigten Einwänden gegen die Rechnung werden dem Kunden Fehlbeträge gutgeschrieben und das Guthaben mit folgenden Gebühren verrechnet.

VII. Rechte, Pflichten und Haftung des Kunden

(1) Die Rechte an den Daten, die von dem Kunden an ClouSale übermittelt werden, verbleiben bei dem Kunden.

Cloumeo benötigt jedoch eingeschränkt Rechte an diesen Daten, um den Service vollständig anbieten zu können. Um dies zu gewährleisten, räumt der Kunde Cloumeo an seinen Daten ein kostenloses Nutzungsrecht ein, wenn und soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks erforderlich ist. Gegenstand der Nutzungsrechtseinräumung ist ein nicht-ausschließliches, zeitlich und räumlich uneingeschränktes Recht, die von dem Kunden übermittelten Daten zu verarbeiten und die von ClouSale errechneten Preise an Verkaufsplattformen zu übermitteln. Alle eingeräumten Nutzungsrechte erlöschen mit Beendigung des Nutzungsvertrages (z. B. durch Kündigung).

(2) Der Kunde ist verpflichtet, auftretende Fehler und/oder Störungen bei der Nutzung von ClouSale unverzüglich in Textform (§ 126 b BGB) anzuzeigen und dabei auch anzugeben und zu beschreiben, wie sich der Mangel jeweils äußert, was seine Auswirkungen sind und unter welchen Umständen er auftritt. Gewährleistungsansprüche bestehen nur, wenn der gemeldete Mangel technische Ursachen hat, reproduzierbar ist oder durch maschinell erzeugte Ausgaben aufgezeigt werden kann.

(3) Eine regelmäßige Sicherung der bei ClouSale hinterlegten Daten ist unbedingt empfehlenswert, um unbeabsichtigte Datenverluste zu vermeiden und die Überwachung auf anderem Weg sicherzustellen. Der Nutzer übernimmt es als wesentliche Vertragspflicht, Daten in anwendungsadäquaten Intervallen regelmäßig zu sichern und damit zu gewährleisten, dass diese mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Für einen durch den Verlust von Daten entstehenden Schaden haftet Cloumeo nur nach

Maßgabe der Ziffer VIII ClouSale stellt Möglichkeiten zum Datenexport bereit.

(4) Der Kunde übernimmt es, die von ClouSale an die jeweiligen Verkaufsplattformen übermittelten Preise auf offensichtliche Fehler zu überprüfen und Fehler gegenüber ClouSale unverzüglich in Textform anzuzeigen. Nicht fristgerecht gerügte Fehler in den Preisen gelten als genehmigt. Für Schäden, die aufgrund der Übermittlung fehlerhafte Preise entstehen, haftet Cloumeo nur nach der Maßgabe der Ziffer VIII. Abs. 3, 4.

(5) Der Kunde verpflichtet sich,

- ClouSale unverzüglich über Änderungen seiner im Anmeldeprozess angegebenen Daten zu unterrichten oder diese unverzüglich selbst in seinem Benutzerkonto zu korrigieren;
- seine Zugangsdaten (Login-Name und Passwort) geheim zu halten und den Zugang zu seinem Benutzerkonto sorgfältig zu sichern;
- ClouSale unverzüglich zu unterrichten, wenn zu befürchten ist, dass Dritte unberechtigt Kenntnis von den Zugangsdaten erlangt haben und die Änderung dieser Daten zu veranlassen;
- keine Rechte von ClouSale oder Dritten, insbesondere Schutzrechte (z. B. Urheber- und Markenrechte) zu verletzen;
- den Zugang zu dem Angebot von ClouSale sowie die Dienste selbst nicht missbräuchlich zu nutzen;
- keine Schadsoftware und/oder Daten, die einen Virus enthalten, hochzuladen;
- keine Mechanismen, Software oder sonstige Skripte oder Programmerroutinen in Verbindung mit der Nutzung von ClouSale zu verwenden, die den Betrieb von ClouSale stören;
- ClouSale unverzüglich zu unterrichten, wenn Versandkosten geändert wurden.
- keine Maßnahmen zu ergreifen, die eine unzumutbare und/oder übermäßige Belastung der ClouSale-Infrastruktur und/oder der Webseite von Cloumeo zur Folge haben;
- Leistungen von Cloumeo Dritten nicht ohne vorheriges, ausdrückliches und schriftlich erteiltes Einverständnis durch einen Geschäftsführer oder Prokuristen von Cloumeo entgeltlich zur Nutzung zu überlassen;
- Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nicht ohne vorheriges, ausdrückliches und schriftlich erteiltes Einverständnis durch einen Geschäftsführer oder Prokuristen von Cloumeo auf Dritte zu übertragen;

- bei Sperrung seines Zugangs durch ClouSale kein neues Benutzerkonto zu eröffnen und sich hierüber Zugang zu ClouSale zu verschaffen.

(6) Verstößt der Kunde gegen die Pflichten aus Ziff. VII. Abs. 5 ist Cloumeo berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen (vgl. Ziffer XI. Abs. 5).

(7) Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Kunde gegenüber Cloumeo auf Schadenersatz, und Cloumeo ist unter den weiteren Voraussetzungen der Ziffer XI. Abs. 7 der AGB zur außerordentlichen Kündigung des Nutzungsvertrages berechtigt.

Der Kunde hat Cloumeo von Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung und/oder Rechtsverfolgung auch vorgerichtlich vollumfänglich auf erstes Anfordern freizustellen.

(8) Aus Gründen des Datenschutzes muss der Kunde seine Kunden darüber informieren, dass für die Kaufabwicklung die Käuferdaten an ClouSale übermittelt werden.

(9) Abhängigkeit einer E-Commerce-Verkaufsplattform von der Technologie eines Dritten: Der Kunde bestätigt Kenntnis darüber zu haben und zu akzeptieren, dass sich der Service von Cloumeo auf die Technologie der "Webservices" stützt, die von der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattform entwickelt und den Verkäufern zur Verfügung gestellt werden.

(10) Der Kunde verpflichtet sich, die aufgrund der Nutzung von ClouSale erhaltenen Informationen in Übereinstimmung mit den vorliegenden AGB und den Allgemeinen Nutzungsbedingungen der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattform nur zum Zwecke der Optimierung seiner Preise bei der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattform zu nutzen.

(11) Cloumeo besitzt keinerlei Urheber- oder andere Rechte an den Informationen und Daten der jeweiligen E-Commerce-Verkaufsplattformen. Diese Informationen und Daten bleiben ausschließliches Eigentum der jeweiligen Firma, was der Kunde ausdrücklich anerkennt und bei deren Nutzung berücksichtigt.

VIII. Haftung von Cloumeo

(1) Die nachfolgenden Regelungen gelten, soweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wurde, für die Nutzung von ClouSale im Rahmen des Free-Kontingents, der Probezeit und eines kostenpflichtigen Nutzungsvertrages.

(2) Cloumeo schuldet die Bereitstellung der jeweils vereinbarten Funktionen und Leistungen, jedoch keinen bestimmten wirtschaftlichen oder sonstigen Erfolg. Insbesondere übernimmt Cloumeo keine Garantie für eine bestimmte Preisentwicklung, Verkaufszahl, Platzierung, Buy-Box-Platzierung oder Buy-Box-Quote, Umsatz- oder Gewinnsteigerung, Kostenersparnis, Absatzentwicklung oder sonstige wirtschaftliche Verbesserung.

(3) Von ClouSale erzeugte oder verarbeitete Daten, Berechnungen, Analysen, Auswertungen, Empfehlungen, Preisvorschläge und sonstige Ergebnisse können insbesondere aufgrund technischer Umstände, fehlerhafter oder unvollständiger Ausgangsdaten, zeitlicher Verzögerungen sowie aufgrund von Daten oder Schnittstellen Dritter unvollständig, verzögert oder fehlerhaft sein. Soweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wurde, übernimmt Cloumeo keine Garantie für deren jederzeitige Vollständigkeit, Aktualität oder Fehlerfreiheit.

(4) Der Kunde bleibt für seine geschäftlichen Entscheidungen sowie für die Kontrolle der für ihn wirtschaftlich relevanten Ergebnisse verantwortlich. Dies gilt insbesondere für Preise, Preisänderungen, Produktdaten, Verkaufsdaten, Berechnungen, Einstellungen und sonstige Informationen, die durch ClouSale verarbeitet oder an Verkaufsplattformen oder sonstige Drittsysteme übermittelt werden. Der Kunde ist verpflichtet, diese in angemessenem Umfang auf Plausibilität zu überprüfen.

(5) Die Funktionsfähigkeit einzelner Leistungen von ClouSale kann von Diensten, Daten und Schnittstellen externer Verkaufsplattformen oder sonstiger Drittanbieter abhängig sein. Cloumeo übernimmt keine Garantie für die dauerhafte, unterbrechungsfreie oder unveränderte Verfügbarkeit solcher externen Dienste, Daten oder Schnittstellen, soweit deren Verfügbarkeit außerhalb des Einflussbereichs von Cloumeo liegt.

(6) Im Rahmen eines entgeltlichen Nutzungsvertrages haftet Cloumeo für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit uneingeschränkt. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Cloumeo nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

(7) Für die unentgeltliche Nutzung des Free-Kontingents und der Probezeit haftet Cloumeo, soweit gesetzlich zulässig, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung für arglistig verschwiegene Mängel sowie sonstige zwingende gesetzliche Haftungstatbestände bleibt unberührt.

(8) Die Haftung wegen einer schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt. Die Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Cloumeo.

(9) Werden fehlerhafte Preise an Verkaufsplattformen übermittelt, haftet Cloumeo nicht, soweit der Fehler auf fehlerhaften, unvollständigen oder verspätet bereitgestellten Eingaben oder Daten des Kunden beruht. Cloumeo haftet ferner nicht für Schäden, soweit diese auf

einer schuldhaften Verletzung der dem Kunden nach diesen AGB obliegenden Kontroll-, Mitwirkungs- oder Sicherungspflichten beruhen.

(10) Aufgrund der technischen Besonderheiten des Internets kann Cloumeo keine jederzeitige und unterbrechungsfreie Verfügbarkeit von ClouSale gewährleisten. Cloumeo haftet nicht für technische Störungen, Ausfälle oder Verzögerungen, deren Ursache außerhalb des Verantwortungsbereichs von Cloumeo liegt, sowie für Schäden aufgrund höherer Gewalt.

(11) Cloumeo haftet nicht für Datenverluste auf Übertragungswegen oder in Systemen außerhalb des Herrschaftsbereichs von Cloumeo. Soweit der Kunde nach diesen AGB zur Datensicherung verpflichtet ist, ist eine Haftung für Datenverlust auf denjenigen Wiederherstellungsaufwand begrenzt, der bei ordnungsgemäßer und regelmäßiger Datensicherung typischerweise entstanden wäre.

(12) Cloumeo übernimmt keine Gewähr für die Unversehrtheit, Vollständigkeit, Präzision, Richtigkeit oder Aktualität von Informationen und Daten, die von E-Commerce-Verkaufsplattformen oder sonstigen Drittanbietern bereitgestellt werden. Änderungen an deren Technologien, Schnittstellen, Bedingungen oder Datenbeständen können Auswirkungen auf ClouSale haben, die außerhalb des Einflussbereichs von Cloumeo liegen.

(13) Die vorstehenden Bestimmungen beschränken nicht die Verpflichtung von Cloumeo, die jeweils ausdrücklich vertraglich vereinbarten Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, und lassen ausdrücklich von Cloumeo übernommene Garantien sowie zwingende gesetzliche Ansprüche unberührt.

IX. Kostenlose Nutzung / Free-Kontingent

(1) Cloumeo stellt dem Kunden für die Module Repricer, Custom Workflows und Buy Box Strategy ein kostenloses, im Leistungsumfang und/oder Nutzungskontingent begrenztes Free-Kontingent zur Verfügung. Für das Modul Repay (Erstattungsmanagement) steht kein Free-Kontingent zur Verfügung. Umfang und Leistungsgrenzen des jeweiligen Free-Kontingents ergeben sich aus der jeweils aktuellen Leistungsbeschreibung von ClouSale.

(2) Das Free-Kontingent kann grundsätzlich zeitlich unbefristet genutzt werden. Ein Anspruch auf einen bestimmten Funktionsumfang, bestimmte Nutzungskapazitäten, bestimmte Schnittstellen, eine bestimmte Verfügbarkeit oder die dauerhafte unveränderte Bereitstellung einzelner Funktionen oder Kontingentgrenzen besteht nicht.

(3) Cloumeo ist berechtigt, den Umfang, die Leistungsgrenzen und die verfügbaren Funktionen des Free-Kontingents mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, zu erweitern oder einzuschränken. Cloumeo behält sich ferner das Recht vor, das Free-Kontingent vollständig einzustellen. Die vollständige Einstellung wird den betroffenen Kunden mit angemessener Frist vorab

mitgeteilt. Aus der Änderung, Einschränkung oder vollständigen Einstellung entsteht kein Anspruch auf Fortführung der kostenlosen Leistungen, auf einen bestimmten kostenlosen Funktions- oder Leistungsumfang oder auf eine kostenlose Überführung in einen kostenpflichtigen Tarif. Bereits kostenpflichtig gebuchte Leistungen und deren vereinbarte Vertragslaufzeiten bleiben hiervon unberührt.

(4) Für das Free-Kontingent werden keine bestimmten Verfügbarkeiten, Reaktionszeiten oder Service-Level zugesagt. Wartungsarbeiten, technische Änderungen, Kapazitätsbeschränkungen sowie vorübergehende Einschränkungen oder Unterbrechungen der kostenlosen Leistungen sind zulässig. Ein Anspruch auf Support oder auf bestimmte Bearbeitungs- oder Reaktionszeiten besteht im Rahmen des Free-Kontingents nicht.

(5) Die Einrichtung oder Nutzung mehrerer Benutzerkonten mit dem Ziel, die Begrenzungen des Free-Kontingents zu umgehen, ist nicht gestattet. Cloumeo ist berechtigt, die kostenlose Nutzung vorübergehend oder dauerhaft einzuschränken oder zu sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Nutzung, eine Umgehung der vorgesehenen Kontingentgrenzen, einen Verstoß gegen diese AGB oder eine Beeinträchtigung der technischen Systeme von ClouSale bestehen.

(6) Das Free-Kontingent wird bei Abschluss eines kostenpflichtigen Nutzungsvertrages nicht auf das kostenpflichtig gebuchte Kontingent angerechnet. Das kostenpflichtig gebuchte Kontingent steht dem Kunden zusätzlich zum jeweiligen Free-Kontingent zur Verfügung.

(7) Mit Beendigung eines kostenpflichtigen Nutzungsvertrages wird das Benutzerkonto des Kunden nicht automatisch beendet. Für die Module Repricer, Custom Workflows und Buy Box Strategy wird das Benutzerkonto nach Beendigung des kostenpflichtigen Nutzungsvertrages automatisch mit dem jeweils zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Free-Kontingent fortgeführt. Einer erneuten Anmeldung oder Buchung bedarf es nicht. Dies gilt nicht, wenn das Free-Kontingent gemäß Abs. 3 vollständig eingestellt wurde.

(8) Die für alle Nutzungsformen geltenden Regelungen zu Erfolgs-, Daten- und Ergebnisgarantien sowie zur Haftung ergeben sich aus Ziffer VIII.

X. Zugang zu Testzwecken (Probezeit)

(1) Der Kunde kann die Module Repricer, Custom Workflows und Buy Box Strategy einmalig für die Dauer von 14 Tagen kostenlos und ohne die Begrenzungen des jeweiligen Free-Kontingents testen. Für das Modul Repay (Erstattungsmanagement) besteht keine Probezeit. Die Probezeit beginnt mit der Freischaltung der Testfunktionen.

(2) Während der Probezeit stehen dem Kunden die für die Probezeit freigeschalteten Funktionen grundsätzlich ohne die mengenmäßigen Begrenzungen des Free-Kontingents zur Verfügung. Ein Anspruch auf bestimmte Service-Level,

eine bestimmte Verfügbarkeit oder einen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg besteht auch während der Probezeit nicht. Im Übrigen gilt Ziffer VIII.

(3) Bereits während der Probezeit kann der Kunde einen kostenpflichtigen Nutzungsvertrag abschließen. Soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, beginnt dessen kostenpflichtige Laufzeit am Tag nach Ablauf der Probezeit.

(4) Wird kein kostenpflichtiger Nutzungsvertrag abgeschlossen, endet mit Ablauf der Probezeit ausschließlich der zusätzlich gewährte Testumfang. Das Benutzerkonto bleibt bestehen und wird für die Module Repricer, Custom Workflows und Buy Box Strategy automatisch mit dem jeweils verfügbaren Free-Kontingent fortgeführt. Einer Kündigung bedarf es nicht.

(5) Die Probezeit begründet keinen Anspruch auf eine spätere kostenfreie Bereitstellung der während der Probezeit getesteten Funktionen oder Nutzungskapazitäten. Maßgeblich für die anschließende kostenlose Nutzung ist ausschließlich das jeweils verfügbare Free-Kontingent gemäß Ziffer IX.

XI. Vertragslaufzeit, Sperrung und sonstige Maßnahmen, Kündigung, Datenlöschung

(1) Kostenpflichtige Nutzungsverträge für den Repricer werden mit der im Bestellvorgang bzw. in der Auftragsbestätigung vereinbarten Vertragslaufzeit geschlossen. Für Custom Workflows und Buy Box Strategy beträgt die Vertragslaufzeit, soweit nicht individuell etwas Abweichendes vereinbart wurde, jeweils einen Monat. Für das Repay (Erstattungsmanagement) beträgt die Vertragslaufzeit einen Monat.

Die kostenpflichtige Vertragslaufzeit beginnt am Tag nach dem Zugang der Auftragsbestätigung bzw. am Tag nach Ablauf der Probezeit (vgl. Ziff. X). Wurde mit dem Kunden ein abweichender Vertragsbeginn oder eine individuelle kostenlose Nutzungsphase vereinbart, gilt der im Bestellvorgang bzw. in der Auftragsbestätigung vereinbarte Vertragsbeginn.

Sollte das Erstattungsmanagement schon einmal in der Vergangenheit gebucht worden sein und dann nochmal neu gebucht werden, so zählt dennoch der ursprüngliche Vertragsstart der ersten Buchung des Erstattungsmanagements.

(2) Der Nutzungsvertrag für den Repricer, Custom Workflows und Buy Box Strategy verlängert sich automatisch jeweils um die Dauer der ursprünglich gewählten oder individuell vereinbarten Vertragslaufzeit.

Der Nutzungsvertrag für den Erstattungsmanagement verlängert sich automatisch jeweils um einen weiteren Monat.

Eine automatische Verlängerung des Vertrages findet nicht statt, wenn der Kunde das Vertragsverhältnis form- und fristgerecht (vgl. Ziffer XI. Abs. 3) gekündigt hat.

(3) Die ordentliche Kündigung des Nutzungsvertrages für die Module des Repricer, Custom Workflows, Repay und der Buy Box Strategy muss bis spätestens 30 Tage vor Ablauf der Vertragslaufzeit in Textform per Post oder per E-Mail gegenüber Cloumeo erklärt werden. Der Nutzungsvertrag endet dann mit Ablauf der Vertragslaufzeit.

Die Kündigung ist zu richten an:

Cloumeo GmbH & Co. KG
Hauptstraße 65-67
51503 Rösrath

(4) Verträge über sonstige Funktionen werden für einen Zeitraum von einem Monat geschlossen und verlängern sich jeweils automatisch um einen weiteren Monat, wenn der Kunde den Vertrag nicht mindestens 30 Tage vor Ablauf der Vertragslaufzeit ordentlich (vgl. Ziff. XI Abs. 3) kündigt.

(5) Verletzt der Kunde im Rahmen des Nutzungsvertrages schuldhaft gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder verstößt er gegen seine Pflichten aus diesen AGB, kann Cloumeo die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Verwarnung des Kunden,
- Beschränkung des Zugriffs auf das Angebot von ClouSale,
- Löschung der Inhalte des Kunden,
- Sperrung des Zugangs des Kunden.

(6) Die Sperrung des Zugangs nimmt ClouSale auch dann vor, wenn die Sperrung gerichtlich oder behördlich angeordnet wird.

(7) Der Vertrag ist ohne Wahrung einer Kündigungsfrist außerordentlich kündbar, wenn ein wichtiger Grund vorliegt.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor,

- wenn die andere Partei zahlungsunfähig wird, gegen sie ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt und nicht als unbegründet abgelehnt ist oder die Durchführung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wird;
 - wenn die andere Partei Vertragspflichten verletzt und diese Verletzung auf schriftliche Aufforderung der Partei (Abmahnung) nicht innerhalb einer angemessenen Frist beendet wird;
- für Cloumeo darüber hinaus, wenn der Kunde
- bei der Anmeldung und/oder späteren Änderung seiner Daten absichtlich Falschangaben macht;
 - seine Zahlungen unberechtigt einstellt;

- sich für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der Rechnungen oder eines wesentlichen Rechnungsteilbetrags oder über einen Zeitraum von mehr als zwei Monaten mit der Bezahlung von Rechnungen, deren Höhe den monatlichen Grundpreis für das nutzungsunabhängige Angebot von zwei Monaten übersteigt, in Verzug befindet;
- die Leistungen von ClouSale in betrügerischer Absicht in Anspruch genommen hat oder bei der Nutzung gegen Strafvorschriften, sonstige Rechtsvorschriften oder die guten Sitten verstößt oder entsprechender dringender Verdacht besteht.

(8) Die Sperrung des Benutzerkontos und/oder die Kündigung des Nutzervertrages lassen die Pflicht zur Zahlung der bis zum Ende der Vertragslaufzeit (bei der außerordentlichen Kündigung bis zum Ende der ursprünglichen Laufzeit) anfallenden Nutzungsentgelte nicht entfallen. Die Entgelte werden im Falle der außerordentlichen Kündigung sofort fällig.

(9) Die Beendigung eines kostenpflichtigen Nutzungsvertrages führt nicht automatisch zur Beendigung des Benutzerkontos. Soweit ein Free-Kontingent verfügbar ist, wird das Benutzerkonto nach Maßgabe von Ziffer IX. Abs. 7 im Free-Kontingent fortgeführt. Wird das Benutzerkonto beendet, ist Cloumeo berechtigt, die im Benutzerkonto gespeicherten Daten des Kunden zu löschen, soweit deren weitere Speicherung nicht aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aus anderen rechtlich zulässigen Gründen erforderlich ist. Daten und Unterlagen, die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen, werden für die Dauer der jeweils geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert und nach deren Ablauf gelöscht, soweit keine anderweitige gesetzliche Berechtigung oder Verpflichtung zur weiteren Aufbewahrung besteht.

(10) Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm erklärte Kündigung zurück zu ziehen. Darauf wird er bei jedem Zugriff auf ClouSale, der nach Zugang der Kündigungserklärung erfolgt, in einem entsprechenden Fenster hingewiesen. Klickt der Kunde den Button „Kündigung zurückziehen“ an, so wird die vom Kunden erklärte Kündigung unwirksam. Der Vertrag wird fortgesetzt, wobei die vom Kunden beim Vertragsabschluss gewählte Erstlaufzeit an dem Tag, an dem der Button angeklickt wurde, neu zu laufen beginnt.

XII. Vertraulichkeit und Geheimhaltung

(1) Soweit einer Vertragspartei vertrauliche Informationen kaufmännischer oder technischer Art der anderen Partei bekannt werden, die üblicherweise als Geschäftsgeheimnis angesehen werden, wie z.B. Kundendaten, verpflichtet sie sich, diese Informationen streng vertraulich zu behandeln und nicht ohne Zustimmung Dritten zugänglich zu machen oder zu

anderen Zwecken als der Durchführung dieses Vertrages zu nutzen. Ausgenommen von der wechselseitigen Geheimhaltungsverpflichtung sind solche Informationen, die nachweislich

- allgemein offenkundig sind oder ohne Zutun einer Vertragspartei offenkundig werden;
- einer Vertragspartei aus einer anderen Quelle bekannt werden, die gegenüber der anderen Vertragspartei nicht zur Geheimhaltung verpflichtet ist;
- aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen (insbesondere gegenüber Gerichten, Strafverfolgungsorganen und Behörden) offengelegt werden müssen.

(2) Jede Vertragspartei verpflichtet sich, alle von der jeweils anderen Partei im Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung körperlich übermittelten vertraulichen Informationen jederzeit nach entsprechender Aufforderung an die andere Vertragspartei zurückzugeben oder nach deren Wahl zu vernichten, ohne dass Kopien oder Aufzeichnungen zurückbehalten werden. Eigene Aufzeichnungen, Zusammenstellungen und Auswertungen, die vertrauliche Informationen enthalten, sind auf Aufforderung der anderen Vertragspartei unverzüglich zu vernichten; elektronisch übermittelte und/oder gespeicherte vertrauliche Informationen sind zu löschen. Die durchgeführte Vernichtung/Löschung ist der anderen Vertragspartei auf Anforderung schriftlich zu bestätigen. Die vorstehenden Regelungen in diesem Absatz gelten jedoch nicht für Abschriften/Kopien, die aus rechtlichen Gründen zu Nachweiszwecken benötigt werden und in einer vor Zugriffen Unbefugter geschützten vertraulichen Ablage aufbewahrt werden.

(3) Die Laufzeit dieser Geheimhaltungsverpflichtung überdauert die Laufzeit des jeweiligen Vertragsverhältnisses um fünf Jahre.

(4) Cloumeo ist berechtigt, zur Lösung der vom Kunden gestellten Fragen und Probleme im Zusammenhang mit der von Cloumeo genutzten Software etwaige Daten, die unter Umständen Geschäftsgeheimnisse, wie z.B. Kundendaten, enthalten, an beauftragte Dienstleister/Vertragspartner zu übermitteln. In diesem Fall verpflichtet Cloumeo auch den weiteren Vertragspartner zur Geheimhaltung.

XIII. Datenschutz

Es gelten die Datenschutzbestimmungen von ClouSale. Diese können auf der Webseite von ClouSale unter dem Navigationspunkt „Datenschutz“ abgerufen werden.

XIV. Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Alle im Zusammenhang mit den von Cloumeo betriebenen Webseiten und dem Angebot

von Cloumeo (ClouSale) bestehenden Urheber- und gewerblichen Schutzrechte sind durch sämtliche in der BRD bestehenden und anwendbaren Rechte am geistigen Eigentum geschützt. Alle dargestellten Logos, Bilder und Grafiken und der Quellcode des Angebots „ClouSale“ sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem Copyright der entsprechenden Lizenzgeber. Sie dürfen nicht ohne Zustimmung der Rechteinhaber kopiert, öffentlich zugänglich gemacht oder anderweitig genutzt werden.

XV. Anwendbares Recht, Sonstiges

(1) Die vertraglichen Beziehungen der Vertragsparteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und des Kollisionsrechts.

(2) Erfüllungsort für alle Leistungen aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz. Gerichtsstand ist ebenfalls unser Geschäftssitz, sofern nicht für die Streitigkeiten ein ausschließlicher Gerichtsstand an einem anderen Ort begründet ist.

(3) Für den Fall der Unwirksamkeit oder Teilunwirksamkeit einer der Bestimmungen dieser AGB, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Es gelten in diesem Fall die gesetzlichen Vorschriften.

XVI. Impressum

Inhaltlich verantwortlich i.S.d. § 5 TMG:

Cloumeo GmbH & Co. KG
Hauptstraße 65-67
51503 Rösrath

Amtsgericht Köln

Handelsregisternummer: HRA 29337

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 284151688

Komplementärin:

Cloumeo Verwaltungs GmbH
Hauptstraße 65-67
51503 Rösrath

Amtsgericht Köln

Handelsregisternummer: HRB 76337

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Christian Monscheuer, Stefan Neuhaus

E-Mail: info@clousale.de
Tel.: +49 (0)2205 722 192-0

Stand: September 2026